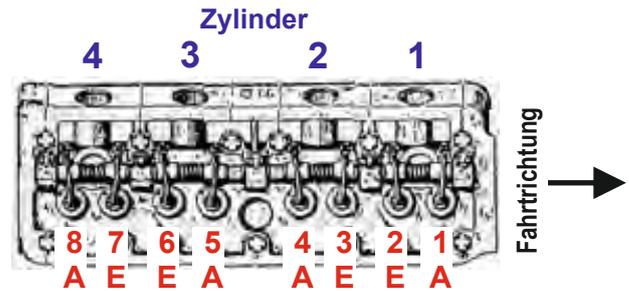


Einstellungen am 11CV (Motor 11D)

Zusammenfassung aus verschiedenen öffentlichen Quellen

Ventile

1. Ventildeckel abnehmen.
2. Kerzen ausbauen. (Kerzenbild prüfen!)
3. Mit Handkurbel, erstes Ventil auf offen stellen.
4. Nun kann Ventil 6-Einlaß und Ventil 8-Auslaß eingestellt werden
5. Gem. Tabelle rechts, die restlichen Ventile einstellen.



Geöffnetes Ventil	Einzustellende Ventile	
1	6 Einlaß	8 Auslaß
5	4 A	7 E
8	1 A	3 E
4	2 E	5 A

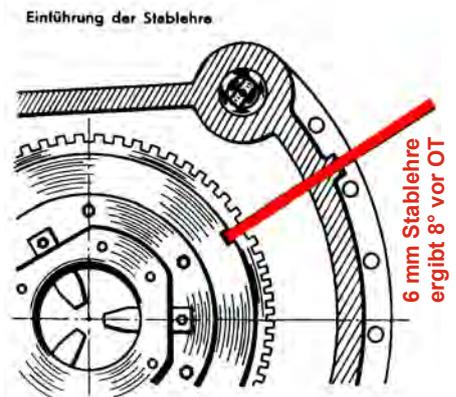
Ventilspiel - Motor 11D:

Einlaß 0,20 mm

Auslaß 0,25 mm

Zündung

1. Elektrodenabstand-Zündkerze einstellen: 11D = 0,7 mm.
2. Unterbrecherabstand einstellen: 0,4 mm.
3. Zündzeitpunkt einstellen. Dazu:
 - Ersten Zylinder mit Handkurbel langsam in Richtung auf Kompressionsende drehen.
 - Stablehre in Schwungradkerbe einrasten lassen.
 - Motor ist somit auf 8° Frühzündung eingestellt.
 - Mit Prüflampe den Zündverteiler einstellen.
 - 11D Motor soll jedoch auf 12° Frühzündung stehen.
 - Dazu den Zündverteiler geringfügig gegen den Uhrzeigersinn in Richtung Früh weiterdrehen.
 - 1° Kurbelwellenwinkel sind ca. 0,3 mm auf dem Zündverteilertrand. Also muß ca. 1,2 mm gedreht werden.



Zündfolge:

1 - 3 - 4 - 2

Vergaser

1. Grundeinstellung (die auch den Fahrbetrieb beeinflusst): Bei stehendem Motor die Schrauben 16 und 23 ganz hineindreihen und dann wieder eine Umdrehung heraus.
2. Motor starten und Schraube 23 hineindreihen, bis der Motor beginnt absterben zu wollen. Nun Schraube 23 wieder soweit herausdrehen, bis ein regelmäßiger Motorlauf eintritt. Von dieser Stellung aus danach nochmals eine halbe Umdrehung herausdrehen.
3. Bedeutung der Schraube 23 : **herausdrehen = fetteres Gemisch**, (wenn Kerzen weiß oder Motor stirbt ab oder knallt im Schiebetrieb) bzw. **hineindreihen = mageres Gemisch** (wenn Motor rust oder bei Gas-weg stehen bleibt).
4. Schraube 23 darf nie ganz geschlossen sein.
5. Bei schlechtem Warmstart den Leerlauf mit Schraube 16 höher stellen.

